



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47029\*06

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen  
5,5 J x 14 H2

Typ: LI 554

Inhaber der ABE  
und Hersteller: wheels24.com Trading (Germany) GmbH  
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47029\*06

Die ABE-Nr. 47029 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 5,5 J x 14 H2 , Typ LI 554, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55083307 (7. Ausfertigung) vom 17.10.2014 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

15, 16,	(2. Ausfertigung)
3, 8, 9, 10,	(3. Ausfertigung)
4, 6, 11,	(4. Ausfertigung)
1, 2, 5, 12, 14, 17,	(5. Ausfertigung)
7, 13,	(6. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 17.10.2014 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 05.11.2014  
Im Auftrag



Frederik Maß

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Nachtragsgutachten Nr. 55083307 (7. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:  
17.10.2014

**Auftraggeber** wheels24.com Trading (Germany) GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0751211

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell LIGHT  
Typ LI 554  
Radgröße 5,5 J x 14 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	LI 554 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	35	560	1935	6/2007
S4	LI 554 S4/ohne Ring	4/100/54,1	35	560	1935	12/2007
A2	LI 554 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	43	560	1935	6/2007
S4	LI 554 S4/ohne Ring	4/100/54,1	43	560	1935	6/2008
A2	LI 554 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	35	560	1935	6/2007
A2	LI 554 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	43	560	1935	6/2007
A2	LI 554 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	35	560	1935	6/2007
A2	LI 554 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	43	560	1935	6/2007
A2	LI 554 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	35	560	1935	6/2007
A2	LI 554 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	43	560	1935	6/2007
A2	LI 554 A2/Z02 Ø63,3-59,1	4/100/59,1	35	560	1935	6/2007
A2	LI 554 A2/Z02 Ø63,3-59,1	4/100/59,1	43	560	1935	6/2007
A2	LI 554 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	35	560	1935	6/2007
A2	LI 554 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	43	560	1935	6/2007
A3	LI 554 A3/ohne Ring	4/108/63,4	43	560	1935	6/2007
P2	LI 554 P2/ohne Ring	4/108/65,1	24	560	1935	6/2007
F4	LI 554 F4/ohne Ring	4/98/58,1	35	560	1935	7/2009

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 47029  
 Herstellerzeichen ANZIO  
 Radtyp und Ausführung LI 554 (s.o.)  
 Radgröße 5,5Jx14H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen UW ww. UW1 ww. UPP  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

## Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/100	155/65R14	43	560
4/108	155/65R14	24	560
4/108	155/65R14	43	560

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 6,3 kg.

## Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, am 01.06.2007 durchgeführt.

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

## Anlagen

Beschreibung	-	01.03.2007
	mit Änderung vom	29.09.2008
Radzeichnung	2745-05	25.04.2007
	mit Änderung vom	15.11.2013
Radzeichnung	2746-07	25.04.2007
	mit Änderung vom	15.11.2013
Radzeichnung	2747-04	12.04.2007
	mit Änderung vom	15.11.2013
Nabenkappenzeichnung	2203-03	24.01.2004
	mit Änderung vom	19.01.2007
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995

Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	M-F-00-603-01	10.07.1983
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1989
Zentrierringzeichnung	1302-06	03.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Zentrierringzeichnung	1303-08	04.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Befestigungsmittelzeichnung	2677-01	11.09.2006
Radzeichnung	2678-01	11.09.2006
Nabenkappenzeichnung	2107-02	28.02.2003
	mit Änderung vom	16.12.2004
Beschreibung	--	29.09.2009
	mit Änderung vom	18.11.2013
Beschreibung	--	13.10.2014
Verwendungen	Anlage 1 bis 17	

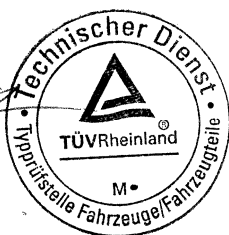
Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 17. Oktober 2014

*SBC*



Blauth

00218677.DOC